

- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 ÄRMEL - A,B
- 4 VORD. FUTTER - A,B
- 5 RÜCKW. FUTTER - A,B
- 6 ÄRMELFUTTER - A,B
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT - A,B
- 8 GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERKANTE - A
- 9 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A,B
- 10 GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERKANTE - B

KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES					
	XS/TP	S/P	M/M	L/G	XL/TG	XXL/TTG
Oberweite (cm)	75-78	80-83	87-92	97-102	107-112	117-122
Taillenweite	56-58	61-64	67-71	76-81	87-94	97-104
Hüftweite	80-83	85-88	92-97	102-107	112-117	122-127
rückw. Tailllänge	39-39.5	40-40.5	41.5-42	42.5-43	44-44.5	45-46

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmustererteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

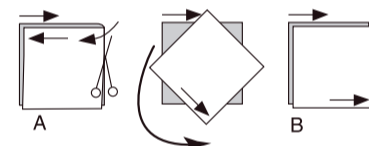
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

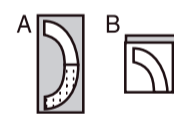
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

*** OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmusterewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

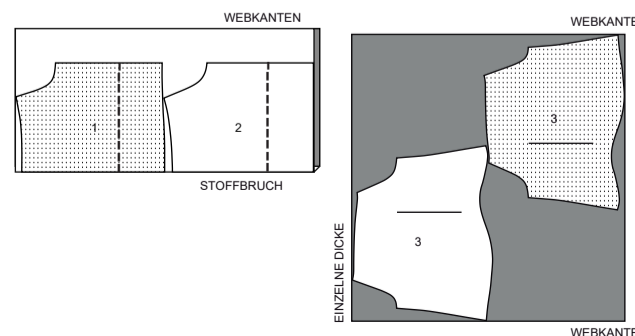
HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

TOP A,B

TEILE: 1 2 3

HINWEIS: DIE GESTRICHelte LINIE AUF DEN SCHNITTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

150CM *
AG

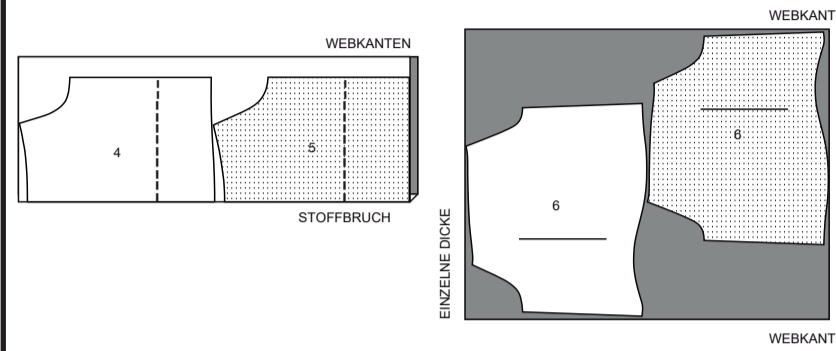


FUTTER A,B

TEILE: 4 5 6

HINWEIS: DIE GESTRICHelte LINIE AUF DEN SCHNITTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

115CM **
AG



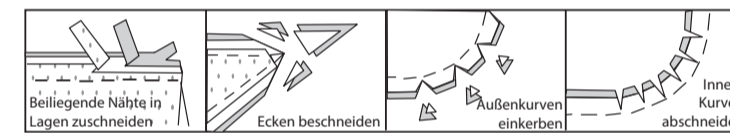
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter
--------------	-------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar.

Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

DOPPELSTICHE - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man mit Doppelstichen steppt".

EINHALTEN/EINREIHEN - siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".

FRANZÖSISCHE NAHT - siehe **Nähte**: Video "Wie man französische Nähte näht".

SÄUMEN - siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://www.simplicity.com/sewingtutorials).

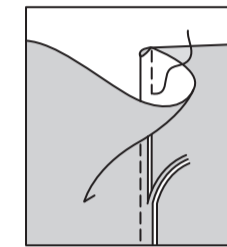
EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN FÜR DURCHSICHTIGE STOFFE

● Bei undurchsichtigen Stoffen sollten Sie glatte Nähte machen und die Schnittkanten säumen und einfassen. Bei durchsichtigen Stoffen sind schmale, unauffällige Nähte wie z. B. französische Nähte erforderlich.

Eine französische Naht eignet sich gut für gerade Kanten. Nähen Sie LINKS AUF LINKS 1 cm von der Stoffkante entfernt und bügeln Sie die Naht zur Seite. Beschneiden Sie auf 3 mm. Dann den Stoff mit der RECHTS Seite nach oben entlang der Naht falten. Bügeln Sie. Nähen Sie 6 mm von der gefalteten Kante entfernt.

Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.

Weitere Unterstützung finden Sie unter **Nähte**: Video "Wie man französische Nähte näht".

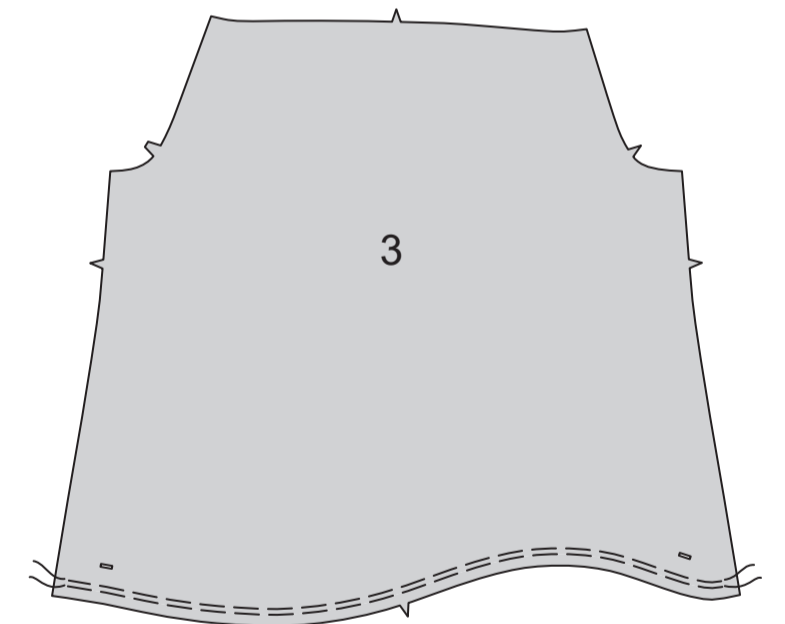


HINWEIS: Alle Nähte werden in den weiteren Abbildungen als normale Nähte dargestellt.

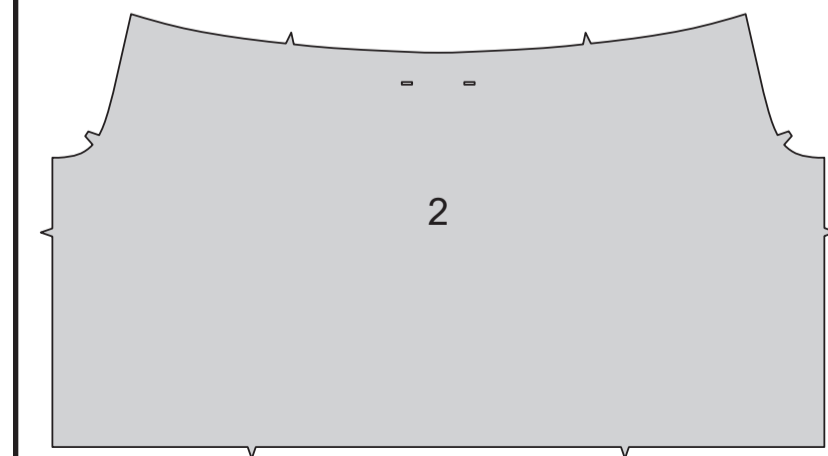
TOP A, TUNIKA B

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben wird unter jeder Unterüberschrift das Modell A gezeigt.

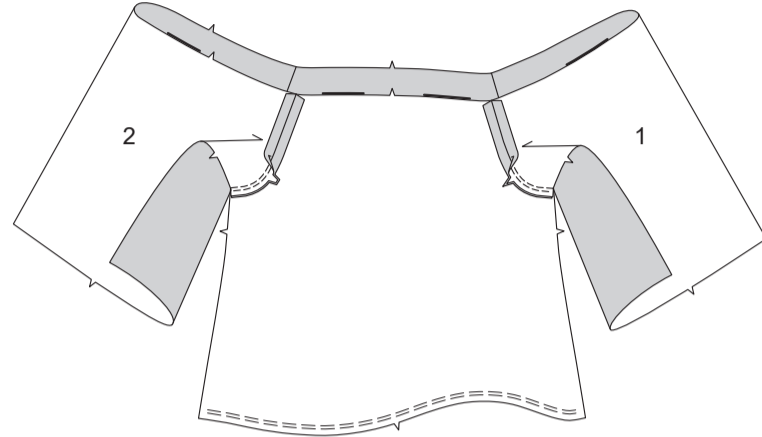
MODELL B - Nähen Sie Knopflöcher in ÄRMEL (3) an den Markierungen. **REIHEN** Sie die Unterkante des Ärmels zwischen den Nahtzugaben **EIN**.



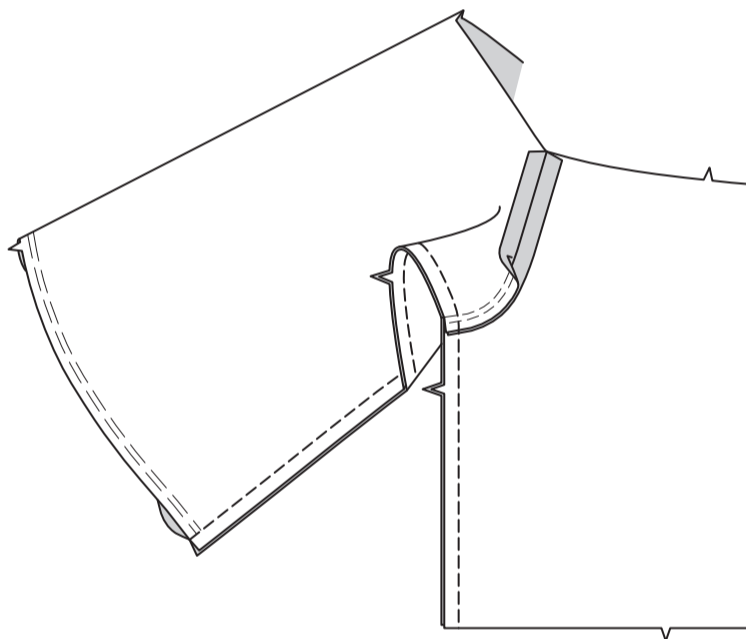
Machen Sie Knopflöcher im RÜCKENTEIL (2) an den Markierungen.



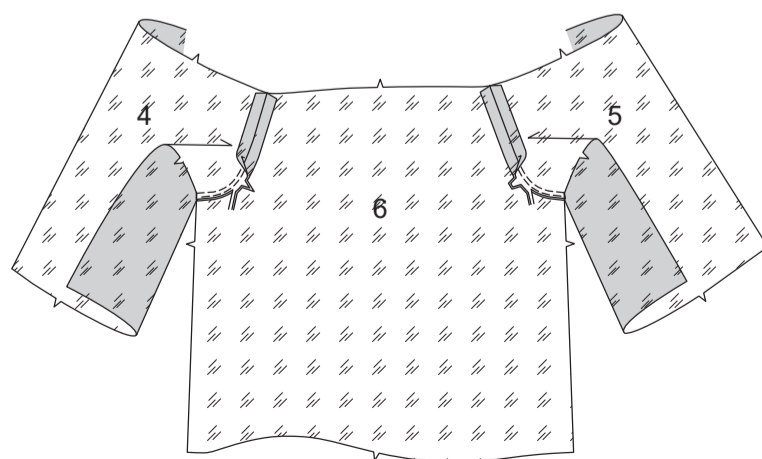
MODELL A, B - Stecken Sie den ÄRMEL (3) RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnittkanten des VORDERTEILS (1) und RÜCKENTEILS (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm in der Nahtzugabe unterhalb der Kerbe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht in Richtung Ärmel, oberhalb der Kerbe öffnen.



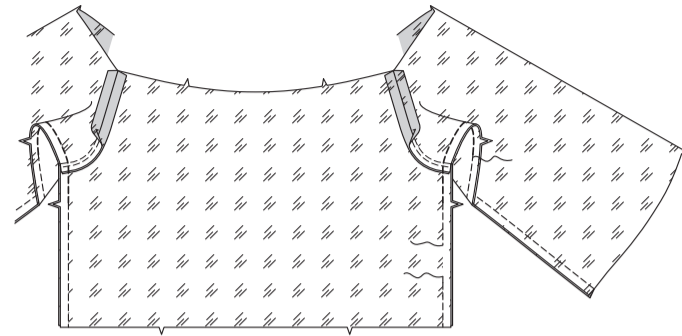
Stecken Sie Vorder- und Rückenteil an den Seiten; stecken Sie die Ärmelkanten zusammen. Nähen Sie in einer durchgehenden Naht. Nähen Sie die Unterarmkurve erneut entlang der vorherigen Naht.



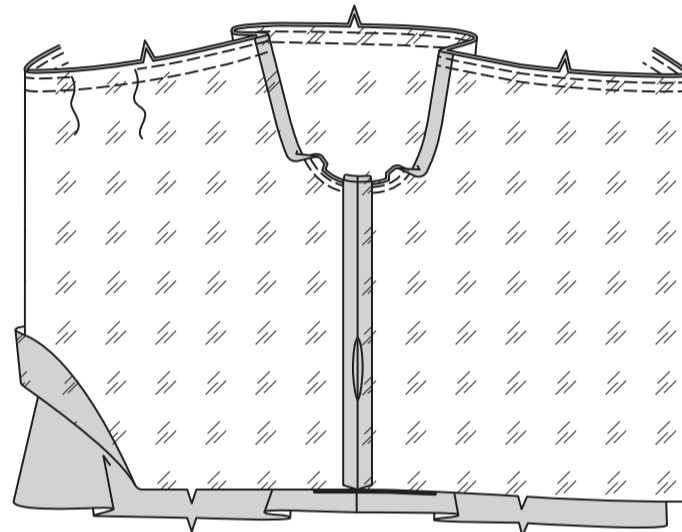
MODELL A, B - Stecken Sie das ÄRMELFUTTER (6) RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnittkanten des VORD. FUTTERS (4) und RÜCKW. FUTTERS (5), wobei die Kerben übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm in der Nahtzugabe unterhalb der Kerbe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht in Richtung Ärmel, oberhalb der Kerbe öffnen.



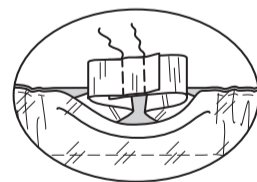
Stecken Sie das vordere und rückw. Futter an den Seiten zusammen; stecken Sie die Ärmelfutterkanten zusammen. Nähen Sie in einer durchgehenden Naht, lassen Sie dabei an einer Seitennaht eine Öffnung, gross genug, damit sie durch die Hand passt. Nähen Sie die Unterarmkurve erneut entlang der vorherigen Naht.



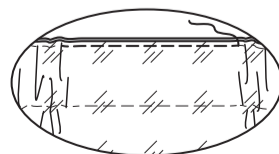
Stecken Sie das Futter an der Oberkante RECHTS AUF RECHTS an das Top, wobei die Nähte und Mitten übereinstimmen. Nähen Sie mit einer 2 cm Nahtzugabe. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie die Nahtzugaben an der Taille 6 mm von der Schnittkante entfernt zusammen und lassen dabei eine Öffnung und halten Sie das Top frei.



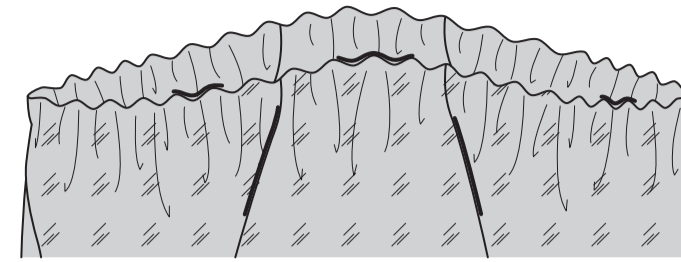
Schneiden Sie ein Stück Gummiband mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Probieren Sie das Top an und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummibanden fest.



Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



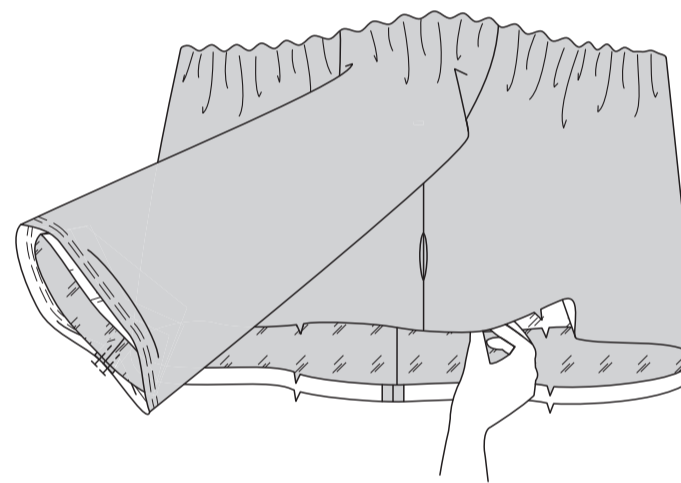
Wenden Sie das Futter nach INNEN. Bügeln Sie.



Schieben Sie das Ärmelfutter in den Ärmel LINKS AUF LINKS. Stecken Sie die Nähte zusammen.

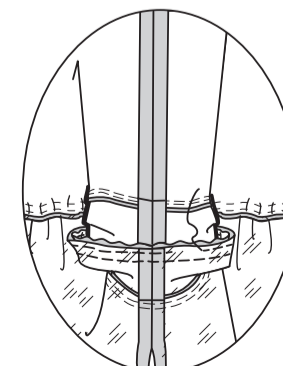
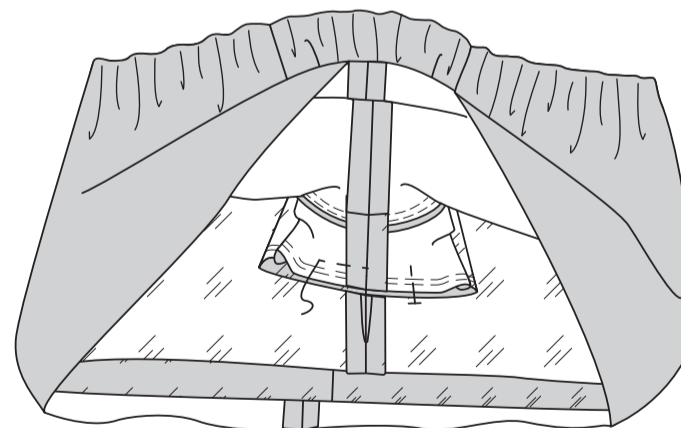
HINWEIS: Dadurch wird verhindert, dass sich die Ärmel im nächsten Schritt verdrehen. Greifen Sie an der Unterkante zwischen Futter und Top nach den festgesteckten Nahtzugaben und ziehen Sie sie durch die Unterseite des Tops heraus.

TIPP: Die Nähte an den unteren Kanten des Tops und der Ärmel werden genäht, nachdem das Futter nach INNEN gedreht wurde. Die Nahtzugaben werden durch ein „Donutloch“ genäht. Versuchen Sie nicht, die gesamte Naht auf einmal zu nähen. Stecken Sie die Nahtzugaben fest und nähen Sie so weit, wie es für Sie bequem ist. Halten Sie an und ziehen Sie den nicht genähten Teil der Naht heraus, wobei Sie den genähten Teil der Naht in das „Loch“ ziehen. Fahren Sie mit dem Nähen fort. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die gesamte Naht genäht ist.



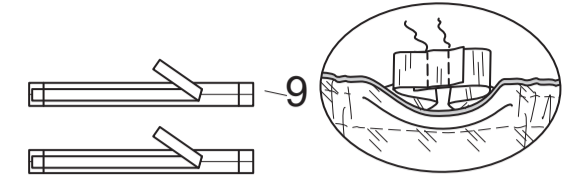
Stecken Sie die Ärmelnähte RECHTS AUF RECHTS. Verteilen Sie die Kräuseln.

Heften. Nähen Sie eine 2 cm lange Naht ein. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie die Nahtzugaben 6 mm von der Schnittkante entfernt zusammen, lassen Sie dabei eine Öffnung und halten Sie den Ärmel frei.

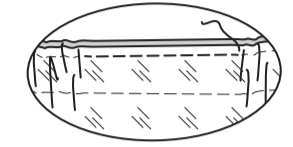


Schneiden Sie 2 Stücke des Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR DEN ÄRMEL (9) zu.

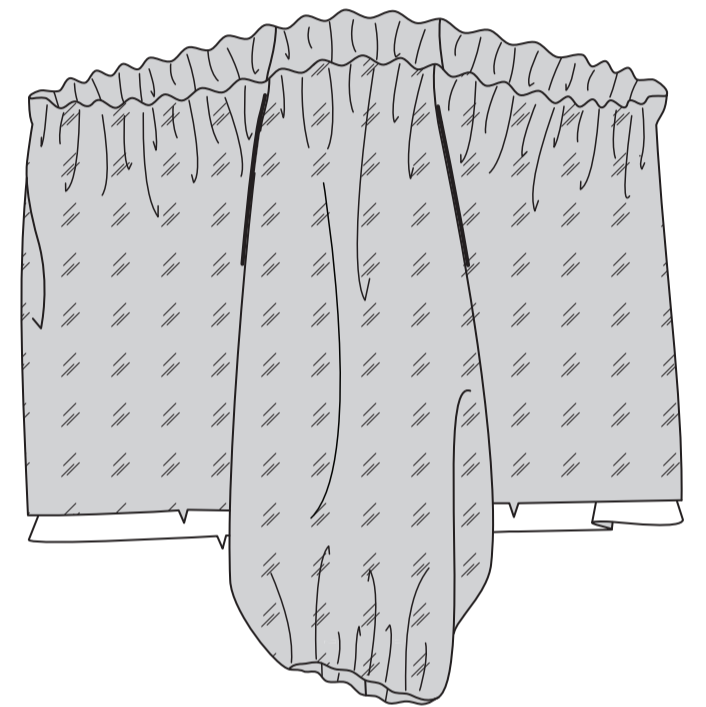
Führen Sie das Gummiband durch die Tunnel ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Probieren Sie das Top an und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummibanden fest.



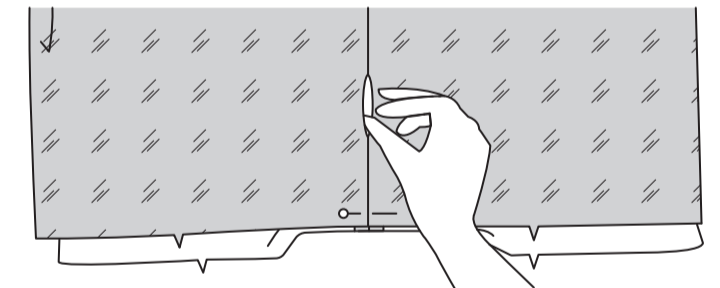
Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



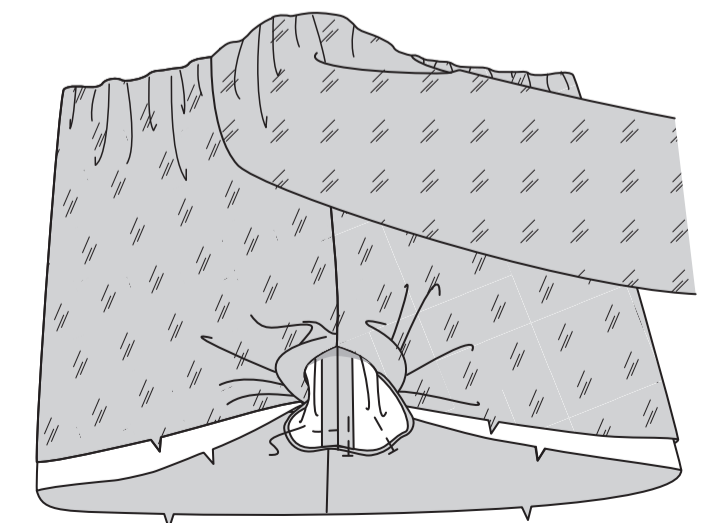
Wenden Sie das Futter NACH INNEN; bügeln Sie es.



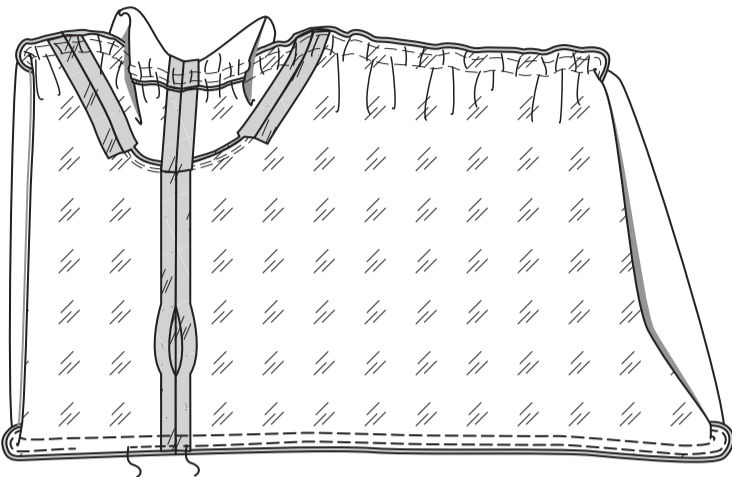
Stecken Sie die Unterkanten vom Top und Futter LINKS AUF LINKS.



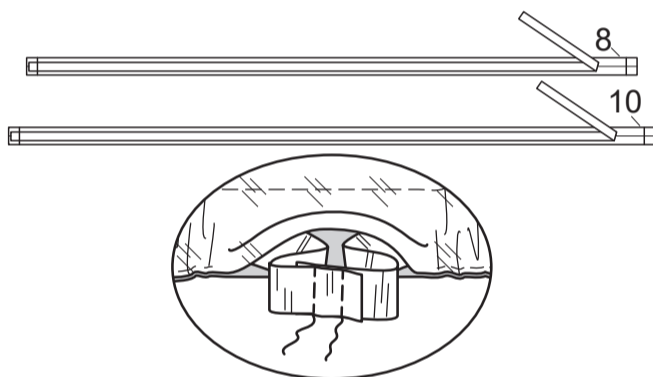
Greifen Sie durch die Öffnung in der Seitennaht des Futters und ziehen Sie eine der festgesteckten Nahtzugaben durch die Öffnung heraus. Stecken Sie sie RECHTS AUF RECHTS wieder fest und stecken Sie die unteren Kanten RECHTS AUF RECHTS weiter fest. Nähen Sie eine 2 cm Naht.



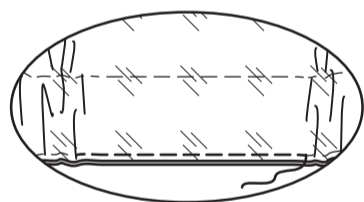
Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie die Nahtzugaben an der Taille 6 mm von der Schnittkante entfernt zusammen und lassen dabei eine Öffnung und halten Sie das Top frei.



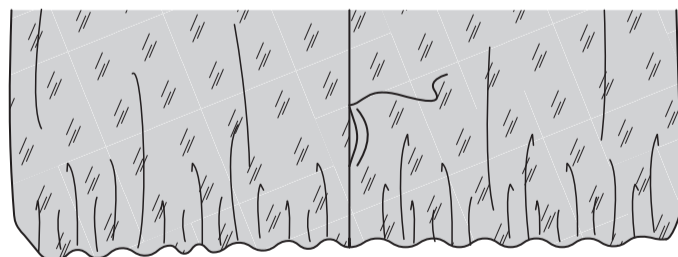
Schneiden Sie ein Stück Gummiband mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERKANTE (8 ODER 10) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Probieren Sie das Top an und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.



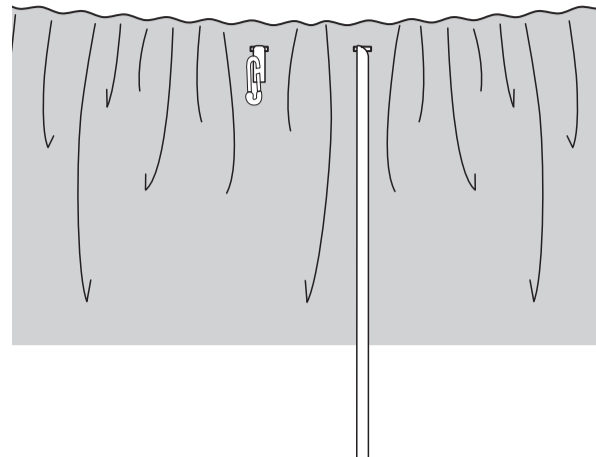
Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



Arbeiten Sie die Seitennaht bis zur Innenseite des Tops zurück. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



MODELL B - Schneiden Sie zwei etwa 92 cm lange Stücke Band zu. Befestigen Sie Sicherheitsnadel an einem Ende des Bandes. Führen Sie das Band durch eine Öffnung in den Tunnel und durch die Knopflochöffnung hinten ein und auf der anderen Seite heraus, sodass die Enden gleichmäßig herausragen.



Schneiden Sie zwei 66 cm lange Bänder ab. Befestigen Sie Sicherheitsnadel an einem Ende des Bandes. Führen Sie das Band durch die Knopflochöffnung im Ärmel und auf der anderen Seite wieder heraus, sodass die Enden gleichmäßig herausragen. Binden Sie die Enden des Bandes zu einer Schleife während des Tragens.

